



**STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 185-2014
Sachbearbeiter/in: Gerd Köhnken Az.: 610-05 kö.
Datum: 27.10.2014

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Stadtentwicklungs-, Wirtschaftsförderungs- und Kulturausschuss	öffentlich	05.11.2014		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	11.11.2014		

Tagesordnungspunkt: Breitbandversorgung - Erschließung Weißer Flecken

Beschlussvorschlag: Um eine Prioritätenbildung unter den bestehenden „Weißen Flecken“ vornehmen zu können, sollen unter Beteiligung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger die örtlichen Gegebenheiten zur Klärung der Frage, ob schnelles Internet gewünscht und erforderlich ist, erarbeitet werden. Vor der Entscheidung, ob und welche „Weiße Flecken“ erschlossen werden sollen, soll eine Info-Veranstaltung mit den Verantwortlichen des Landkreises Rotenburg (Wümme) durchgeführt werden.

Sachverhalt:

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat - gemeinsam mit den kreisangehörigen Gemeinden und dem beauftragten Unternehmen EWE TEL GmbH - in den letzten Jahren versucht, eine flächendeckende Breitband-Versorgung im gesamten Kreisgebiet zu gewährleisten.

Dabei wurde ursprünglich eine Downloadrate von 2 Mbit für alle Haushalte als ausreichend eingeschätzt, so dass in den eher dünn besiedelten Gebieten relativ wenige, sogenannte „Weiße Flecken“ verblieben, in denen diese Rate nicht erreichbar war. Die überwiegenden Flächen waren ausreichend versorgt.

Zwischenzeitlich wurde die Downloadrate seitens des Landkreises auf 30 Mbit erhöht, so dass sich naturgemäß vollkommen neue „Weiße Flecken“ in der Fläche gebildet haben. Der Sitzungsvorlage wird eine Anlage aus einer Landkreis-Präsentation beigefügt, in der die bestehenden „Weißen Flecken“ aus dem Raum Visselhövede aufgelistet werden. Neben der Beschreibung der Region enthält diese Liste Angaben über die im Gebiet befindlichen Hausanschlüsse sowie konkrete Angaben über die finanzielle Wirtschaftlichkeitslücke, die von der Gemeinde und dem Landkreis zu gleichen Teilen geschlossen werden müsste, sofern der betroffene „Weiße Fleck“ beseitigt werden soll.

Diese Summen sind erheblich. In der Addition errechnet sich eine Investitionssumme von ca. 850.000 €; dementsprechend läge der Stadtanteil bei Schließung aller Versorgungslücken bei 425.000 €.

Die vordergründige Aufgabe der Stadt Visselhövede besteht nun darin, die „Weißen Flecken“ hinsichtlich der konkreten örtlichen Gegebenheiten näher zu betrachten und folgende Fragen zu beantworten:

Wie viele potentielle Anschlussnehmer gibt es im Gebiet?

Wie hoch ist das individuelle Interesse an Breitband?

Besteht ein besonderes notwendiges Interesse aus betrieblicher / gewerblicher Sicht an einer schnellen Internet-Verbindung?

Die Stadt muss eine Prioritätenbildung vornehmen.

Bis spätestens März/April 2015 benötigt der Landkreis Rotenburg (Wümme) eine verlässliche Förderzusage der Stadt, damit der Ausbau der notwendigen Maßnahmen innerhalb der vorgegebenen Förderfristen noch baulich umgesetzt werden kann.

Nach der Durchführung der Baumaßnahmen in 2015 wird die Maßnahme in 2016 vom Landkreis abgerechnet, so dass die Bereitstellung der städtischen Mittel erst in 2016 erfolgen muss.

Im Auftrage

Gerd Köhnken
Bauamtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister